

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2184-01	Termin 20.06.2022	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
13.06.2022	Haupt- und Finanzausschuss	V			
20.06.2022	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2023

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt

- für das Jahr 2023 die Einstellung von
 - 69 Nachwuchskräften im Verwaltungsbereich,
 - 23 Nachwuchskräften in diversen Spezialberufen (ohne Feuerwehr),
 - 12 Berufspraktikanten*innen,
 - 1 Volontär*in sowie
 - 2 Praktikanten*innen im Rahmen der Inklusionsbemühungen der Stadt Oberhausen.
- deren Übernahme nach Ausbildungsabschluss unter Berücksichtigung der in der Vorlage genannten Kriterien.

Bereichsleiter Bereich 4-1	Dezernent Dezernat 4	Kämmerer	Oberbürgermeister
Kawicki Datum 01.06.2022	Jehn Datum 01.06.2022	Tsalastras Datum 02.06.2022	Schranz Datum 03.06.2022
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [X] Gleichstellungsstelle [X]

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2184-01	Termin 20.06.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

1 **Bezug**

- 2 • Drucksache B/17/2036-01 Einstellung von Brandoberinspektoranwärter*innen und
3 Brandmeisteranwärter*innen im Jahr 2023

4 **Konsequenzen**

5 a) Finanzielle

6 keine ☐

7 ja ☒, siehe Begründung

8 b) Sonstige

9 **Begründung / Sachdarstellung**

10 **A. Ausbildung 2023**

11 Grundlage für die Festlegung der Einstellungszahl der Nachwuchskräfte ist eine jährlich
12 systematische Fortschreibung der Personalbedarfsberechnung, zuletzt erstellt im Frühjahr 2022.
13 Hier werden die Personalbedarfe in den unterschiedlichen Ebenen der Berufsgruppen des
14 allgemeinen Verwaltungsdienstes insbesondere zum Ausgleich der fluktuationsbedingten
15 Notwendigkeiten abgebildet.

16 Grundlagen der Prognose:

- 17 • *SAP-basierte Fluktuationsauswertung der relevanten Berufsgruppen im nichttechnischen*
18 *Verwaltungsdienst*
- 19 • *Übernahme aller zz. in Ausbildung befindlichen Nachwuchskräfte (siehe auch B.)*
- 20 • *Übernahme der für einen Qualifizierungslehrgang gewonnenen Quereinsteiger*innen*
- 21 • *Berufsgruppenwechsel, die über Aufstiegsmöglichkeiten vom „mittleren“ in den „gehobenen“*
22 *Dienst geplant sind*
- 23 • *Ungeplante Abgänge durch z. B. Kündigung, vorzeitigen Ruhestand, Altersteilzeit, Elternzeit mit*
24 *einem Erfahrungswert in der Größenordnung von jährlich acht Personen je Berufsebene*

25 Die Deckung des gesamten Personalbedarfes erfolgt zu einem großen Teil über die eigene
26 Ausbildung. Wie bereits in den Vorjahren nutzt die Verwaltung alle zur Verfügung stehenden
27 Ausbildungsplätze aus. Die Neuakquise von Ausbildungsplätzen bleibt dringend erforderlich. Der
28 Abbau des zusätzlichen Bedarfes, der sich aus Vakanzen ergibt, soll über Kapazitäten am Markt
29 bzw. über zu entwickelnde alternative Qualifizierungsangebote gedeckt werden.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2184-01	Termin 20.06.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

30 **Klassische Verwaltungsberufe**

31 Nach der Personalbedarfsberechnung des Fachbereiches 4-1-20 / Personalwirtschaft für die
32 klassischen nichttechnischen Verwaltungsberufe ergibt sich unter Berücksichtigung entstehender
33 Vakanzen und haushaltsbedingter Vorgaben für das Ausbildungsjahr 2023 und damit des
34 Übernahmejahres 2025/2026 nach heutigem Stand ein Ausbildungs- und Einstellungsbedarf wie
35 folgt:

	Bereinigter Personalbedarf bis 2026
mittlerer Dienst	80
geh. / höh. Dienst	35
Summe	115

36 Seit dem 01.09.2020 werden **Qualifizierungslehrgänge zum*zur Verwaltungsfachwirt*in**
37 („Quereinsteiger*innen“ für den gehobenen Dienst) durchgeführt. Eine Evaluierung des Formates
38 unter Einbeziehung des ersten Absolvent*innenjahrgangs ergab, dass das Modell grundsätzlich
39 sehr positiv bewertet wird. Hierbei wird unter anderem auf die kompakte Vermittlung der
40 Ausbildungsinhalte sowie die vergleichsweise kurze Dauer des Qualifizierungslehrgangs von 18
41 Monaten abgestellt. Insofern berücksichtigt der Vorschlag zur Ausbildung 2023 wie bereits im
42 Einstellungsjahr 2021 die Durchführung eines Lehrgangs mit 15 Teilnehmer*innen.

43 **Spezialberufe**

44 Auch die Bedarfe in den Spezialberufen sind grundsätzlich auf Basis der o. g. Fluktuationsanalyse
45 ermittelt worden und sind als organisatorisch begründet zu betrachten.

46 Erstmalig soll ab dem Jahr 2023 im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung der Verwaltung
47 und dem sich wandelnden Umgang mit geobezogenen Daten auf Anregung des Bereiches 5-2 /
48 Geoinformation und Kataster zur Erschließung neuer Kompetenzen im Umgang mit Datenbanken
49 und anderen digitalen Kommunikations- und Informationssystemen im Berufsbild **Geomatiker*in**
50 ausgebildet werden. Zumindest im Jahr 2023 ersetzt dieser Ausbildungsgang den der
51 **Vermessungstechniker*in**.

52 Ebenfalls vorgesehen ist in Abstimmung mit dem Bereich 4-4 / IT die Ausbildung eines*einer
53 **Fachinformatiker*in für digitale Vernetzung** (erstmalig); gemeinsam mit der Ausbildung
54 eines*einer **Fachinformatiker*in für Systemintegration** sollen somit nach der
55 Aufgabenübernahme IT von der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH eigene
56 Nachwuchskräfte bei der Stadt eingestellt werden (bisher wurden diese ursprünglich bei der OGM
57 eingestellt und im Rahmen des Überleitungstarifvertrages übernommen).

58 Im Rahmen dieser Abstimmungen hat der Fachbereich 3-1-30 / Kindertagesbetreuung,
59 Frühkindliche Bildung vor dem Hintergrund des im Einstellungsjahr 2022 weiter rückläufigen
60 Interesses für Praktikumsplätze als **Erzieher*innen im Anerkennungsjahr** darauf hingewirkt, dass
61 wegen höherer Nachfrage weiterhin verstärkt **Erzieher*innen auf dem Wege der**

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2184-01	Termin 20.06.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

62 **praxisintegrierten Ausbildung (PIA)** ausgebildet werden sollten; entsprechend haben sich hier im
63 Vergleich zum Vorjahr die Verhältnisse der Einstellungszahlen erneut verschoben. Darüber hinaus
64 soll auch im Einstellungsjahr 2023 die 2022 erstmalig angebotene **praxisintegrierte Ausbildung**
65 **in der Kinderpflege (PIA K)** intensiviert werden, um die stetig wachsenden und am Markt nicht
66 abdeckbaren Bedarfe decken zu können.

67 **Berufspraktikant*innen**

68 Hinsichtlich der **Erzieher*innen im Anerkennungsjahr** wird auf die Ausführungen im
69 Zusammenhang mit der PIA-Ausbildung verwiesen; für 2023 sollen 12 Stellen angeboten werden.

70 Für die Ludwiggalerie des Bereich 0-8 / Kunst ist turnusgemäß die Wiederbesetzung einer
71 **Volontariatsstelle** vorgesehen.

72 **Duale Studiengänge**

73 Hinsichtlich der Praktikumsstellen für **Sozialarbeiter*innen im Anerkennungsjahr** ist festzuhalten,
74 dass die Nachfrage nach solchen Stellen weiterhin rückläufig ist, da immer mehr Hochschulen auf
75 entsprechende Praktika verzichten. Um dennoch eigene Bedarfe abdecken und am Markt als
76 potenzieller Arbeitgeber auftreten zu können, sollen in enger Zusammenarbeit mit der
77 Fachverwaltung Möglichkeiten zur Einführung eines Dualen Studiengangs im Bereich der Sozialen
78 Arbeit beraten werden.

79 Ebenso erscheint es sinnvoll, für die am Arbeitsmarkt nicht abdeckbaren Bedarfe im Bereich des
80 Bauingenieurwesens analog zu verfahren.

81 Für die beiden angesprochenen Fallgruppen wurden die Bedarfe abgefragt. Zur weiteren
82 Konzeptionierung sind diese Bedarfe zu konkretisieren (z. B. Fachrichtungen) und geeignete
83 Modelle zu entwickeln. Es ist daher vorgesehen, für die Felder der Dualen Studiengänge separate
84 Beschlussvorlagen vorzubereiten.

85 **Einstellungsvorschlag**

86 Vor diesem Hintergrund bewegt sich der Vorschlag zu den Einstellungszahlen für das
87 Ausbildungsjahr 2023 deutlich über dem Niveau der Soll-Zahlen für das Jahr 2022. Insbesondere in
88 den Spezialberufen sind die Bedarfe in enger Abstimmung mit den jeweiligen Fachverwaltungen
89 sowie nach organisatorischer Prüfung definiert worden.

90 Dementsprechend werden dem Rat der Stadt folgende Ausbildungsberufe/-zahlen zur
91 Beschlussfassung vorgeschlagen:

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2184-01	Termin 20.06.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

	2023		2022 (Soll)	
Klassische Verwaltungsberufe				
Stadtinspektoranwärter*in	22		22	
Studiengang Verwaltungsinformatik (nicht-technische Laufbahn) – Bachelor of Arts	2		3	2 besetzt
Qualifizierungslehrgang zum*zur Verwaltungsfachwirt*in	15		0	
Stadtsekretäranwärter*in	12		12	
Verwaltungsfachangestellte*r	12		12	
Kaufmann*frau für Büromanagement	6	69	6	55
Spezialberufe				
Brandmeisteranwärter*in	14	Vorlage 16.05.22	3	Vorlage 03.05.21
Brandoberinspektoranwärter*in	2	Vorlage 16.05.22	2	Vorlage 03.05.21, davon 1 besetzt
Bauoberinspektoranwärter*in	k. B.		1	nicht besetzt
Fachinformatiker*in Systemintegration	1		1	Vorlage 16.05.22
Fachinformatiker*in digitale Vernetzung	1		0	
Vermessungsoberspektoranwärter*in	1		0	
Vermessungstechniker*in	k. B.		0	vorauss. 2023
Geomatiker*in	2		0	
Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv	k. B.		1	
Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek	2		0	vorauss. 2023
Lebensmittelkontrolleur*in	k. B.		0	
Hygienekontrolleur*in	1		1	
Praxisintegrierte Ausbildung zum*r Erzieher*in ("PIA")	10		8	
Praxisintegrierte Ausbildung zum*r Kinderpfleger*in ("PIA K")	5	39	3	20
Erzieher*in im Anerkennungsjahr	12		15	
Sozialarbeiter*in im Anerkennungsjahr / Duales Studium Soziale Arbeit	separate Vorlage		0	vorauss. 2023
Volontariat Ludwiggalerie	1		0	
Förderprogr. f. junge Menschen mit Behinderung	2	15	2	17
Gesamtsumme		123		92

92 k. B. = kein organisatorisch begründeter Bedarf

93 Mit dem Ausbildungsangebot 2023 werden die zukünftigen Personalbedarfe im nichttechnischen
94 Verwaltungsdienst zu rd. 60% (69 von 115) über Ausbildung gedeckt.

95 Für die berechneten Bedarfe des gehobenen Dienstes ergibt sich eine vollständige Deckung; die
96 Unterdeckung im Betrachtungszeitraum bis 2026 im mittleren Verwaltungsdienst kann
97 beispielsweise durch ein verstärktes Angebot für den Verwaltungslehrgang I (in Abhängigkeit von
98 den Kapazitäten des Studieninstituts Duisburg) bzw. die weitere Einstellung von
99 Sekretäranwärter*innen (zweijähriger Vorbereitungsdienst) im Einstellungsjahr 2024 reduziert
100 werden.

101 B. Übernahme 2023

102 Wie unter lit. A beschrieben, wird bei der Personalbedarfsberechnung die Übernahme der
103 Nachwuchskräfte zu 100 % eingerechnet. Deshalb soll die derzeitige sehr gute
104 Übernahmeregulung für alle Ausbildungsberufe mit folgender Aussage beibehalten werden. „**Alle**
105 **Nachwachskräfte sollen bei insgesamt guten Leistungen, Eignung und Befähigung sowohl**
106 **während der gesamten Ausbildungszeit als auch in der Abschlussprüfung unbefristet auf**
107 **Grundlage des TVöD übernommen bzw. in das Beamtenverhältnis auf Probe berufen**
108 **werden**“.

109 Dieses Angebot geht davon aus, dass die Prüfungsergebnisse wie in den letzten Jahren im
110 Notenbereich „sehr gut“ bis „befriedigend“ liegen. Soweit der Fachbereich 4-1-40 im individuellen

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2184-01	Termin 20.06.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

111 Einzelfall allerdings zu einem anderen Betrachtungsergebnis kommt, ist bei erfolgreichem
112 Prüfungsabschluss zunächst eine einjährig befristete Weiterbeschäftigung auf Basis des TVAöD
113 mit angestrebter Übernahme bei entsprechender Bewährung vorgesehen.

114 **C. Finanzieller Aufwand Ausbildung 2023 – 2026:**

115 Für die unter A. vorgeschlagenen Einstellungen für das Ausbildungsjahr 2023 ergeben sich
116 folgende *Gehaltsaufwendungen* (Arbeitgeberbrutto inkl. etwaiger Sonderzahlungen, Berechnung
117 siehe Anlage):

	2023	2024	2025	2026	Summe
Auszubildende EJ 2023 ohne Feuerwehr	677.277 €	2.205.870 €	1.520.968 €	801.920 €	5.206.035 €
Feuerwehr EJ 2023 gem. DS B/17/2036-01	348.441 €	365.797 €	8.861 €	- €	723.099 €
Berufspraktikanten*innen i. A./Volontariat EJ 2023	128.141 €	256.965 €	14.667 €	- €	399.773 €
insgesamt ca.	1.153.859 €	2.828.632 €	1.544.496 €	801.920 €	6.328.906 €

118

119 Hierin sind die Personal- und Sachkosten des Fachbereichs 4-1-40 / Aus-und Fortbildung, Kosten
120 für überbetriebliche Lehrgänge und dienstbegleitende Unterrichte sowie Beihilfen und sonstige
121 Personalaufwendungen für Nachwuchskräfte *nicht* enthalten.

122 **Kurzfassung**

123 entfällt